

Neuerscheinungen

2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist Frühling im Jahr 2025 und obwohl die Sonne scheint, haben sicherlich viele von uns das Gefühl, durch einen dichten Nebel zu wandeln. Wo ist der Weg nach vorn und welcher ist der richtige? Die Meinungen sind verschieden. Viele Menschen sind ratlos.

Wir als Verlag können mit unseren Neuerscheinungen die großen geopolitischen und gesellschaftlichen Probleme nicht lösen. Doch wir können – im Kleinen, im Persönlichen – zum Nachdenken anregen und geistige Rückzugsorte schaffen, um sich zu besinnen.

So reflektiert Benedikt Dyrlich in einem Teil seiner neuen Gedichte die Ereignisse der vergangenen fünf Jahre. Seine Lyrik erscheint in zwei Sprachen, auf Sorbisch und auf Deutsch, im Gedichtband »Sicheltage – Serpowe dny«.

Einen Rückzugsort vom aktuellen Tagesgeschehen möchten wir Ihnen mit »Die Lausitz in Reisebeschreibungen des 18. und 19. Jahrhunderts« anbieten. Dieses reich bebilderte, historische Lesebuch fußt auf wissenschaftlicher Arbeit, weiß jedoch zu unterhalten und gibt uns die Möglichkeit, die Lausitz (neu) zu erkunden.

In einem neuen Band der Reihe »Die sorbische Bibliothek« widmen wir uns der sorbischen kurzen Prosa, entstanden in den DDR-Jahren. Alle Beiträge dieser Anthologie werden in deutscher Sprache veröffentlicht, so dass Sie einem breiten Leserkreis Einblicke in das literarische Schaffen der sorbischen Autorinnen und Autoren in den Jahrzehnten der deutschen Spaltung gewähren können.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken weiterer spannender Neuerscheinungen!



Simon Peter Ziesch
Geschäftsführer



empfehlen

Stephanie Zänker – Verlagsbuchhandlung/Vertrieb



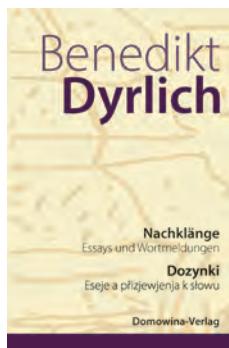
Seit 2010 gibt unser Verlag in der Reihe »Die sorbische Bibliothek« bedeutende Werke sorbischen literarischen Erbes und zeitgenössischer Literatur in deutscher Sprache heraus. Im September erscheint der 13. Band, eine Anthologie mit Erzählungen, die zwischen 1945 und 1990 geschrieben wurden. Schon vor zwei Jahren ist eine Anthologie erschienen, mit Prosastücken, entstanden nach 1990. »Wie ein Mittelpunkt entsteht« ist ihr Titel und dieses Buch möchte ich Ihnen gern als Lektüre empfehlen – für die Zeit vor dem Erscheinen des 13. Bandes oder nachdem Sie diesen gelesen haben. Einige

Autorinnen und Autoren sind in beiden Anthologien vertreten und es ist sehr interessant, die Geschichten, die vor der Wiedervereinigung Deutschlands entstanden sind, mit denen zu vergleichen, die danach geschrieben wurden.

In »Wie ein Mittelpunkt entsteht« ist unter anderem die Übersetzung von Jurij Brěžans Brief an seine Enkel erstveröffentlicht. Als der Brief 2001 in sorbischer Sprache erschien, war ich elf. Ich habe ihn damals gelesen, doch seine tiefe Botschaft habe ich erst so richtig verstanden, als ich ihn vor zwei Jahren, mit dreiunddreißig, erneut las. **Lesen Sie weiter auf S. 6 bis 9!**



Bosćan Nawka – Redakteur der Zeitung »Serbske Nowiny«



Mit der Sammlung »Nachklänge – Essays und Wortmeldungen« ergänzt und erweitert Benedikt Dyrlich seine zweibändige Autobiografie »Leben im Zwiespalt«. Wie diese hat er auch den neuen Band aus publizistischen Texten, Tagebucheinträgen und Wortmeldungen zusammengestellt; einige der bislang deutsch unveröffentlichten Beiträge sind Übersetzungen, eigens für diese Aufgabe verfasst. In vier Kapiteln widmet sich Dyrlich der Entdeckung seiner »poetischen Heimat«, literarischen und philosophischen Vorbildern und Förderern, politischen und gesellschaftlichen Aspekten sowie ausgewählten

Persönlichkeiten des sorbischen Schrifttums. Die Sammlung ermöglicht Kennern der Autobiografie zusätzliche und genauere Einblicke; Liebhabern der Lyrik Dyrlichs eröffnet sie womöglich ganz neue Perspektiven. Aber auch als für sich stehende Edition ist das Buch lesenswert – als kaleidoskopische Reise durch die Nachkriegsgeschichte (nicht nur) im Osten Deutschlands ebenso wie als Fachkompendium zur spezifisch sorbischen Poesie. **Lesen Sie weiter auf S. 4!**



Benedikt Dyrlich

SICHELTAGE – SERPOWE DNY

Gedichte und lyrische Prosa

- » Poesie in deutscher und sorbischer Sprache
- » Über Bedrückendes, Ängste und Hoffnungen
- » Surreale Bildsprache fern von Klischees

Benedikt Dyrlich dichtet schon über viele Jahre in sorbischer und deutscher Sprache. Nach seinem Band »Der Tiger im Pyjama – Tiger w nócnej košli« (2012) liegt nun eine weitere zweisprachige Sammlung mit Gedichten und lyrischer Prosa des vielseitigen Autors vor. In den überwiegend nach 2019 verfassten Texten geht Dyrlich insbesondere auf Ereignisse ein, die unsere Welt aus den Fugen geraten ließen – und lassen: Pandemie, Krieg, Rechtsruck. Mit surrealer Bildsprache drückt er Befürchtungen und Ängste aus, doch neben Skepsis schwingt auch leise Hoffnung auf die Hinwendung zum Guten in seinen Versen mit. Ein weiteres Thema ist Dresden, wo der Dichter seit einigen Jahren wohnt und wirkt. Seinen lyrischen Texten hat Dyrlich einen Essay beigelegt, in dem er sich der Poesie der sorbischen Dichterin Marja Krawcec (1948–2014), einer literarischen Weggefährtin, widmet.



Lesen Sie auch:

Benedikt Dyrlich

Der Tiger im Pyjama – Tiger w nócnej košli

Liebe lyrisch und prosaisch – Luboś lyriska a prozaiska

Titelabbildung von Georg Baselitz

Hardcover | 172 S.

978-3-7420-2244-8 | **16,90 €**

SERFPLOWE DNY Sicheltage

Benedikt Dyrlich



Gedichte und lyrische Prosa
Basnje a lyriska proza

LND

Titelabbildung von
Steffi Deparade-
Becker
Broschur, 140 S.
978-3-7420-2831-0
19,90 €

Benedikt Dyrlich

geboren 1950, Studium der Theologie und Philosophie sowie der Theaterwissenschaften, Dramaturg am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, 1990–1994 Mitglied des Sächsischen Landtags für die SPD, 1995–2011 Chefredakteur der sorbischen Zeitung »Serbske Nowiny«, Träger der Sächsischen Verfassungsmedaille, des Čišinski- und des Andreas-Gryphius-Preises, Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.

Benedikt Dyrlich

NACHKLÄNGE – DOZYNKI

Essays und Wortmeldungen

» **Leben in zwei Sprachen**

» **Über ein einmaliges Kulturland**

» **Begegnungen mit Literatur und Literaten**

Benedikt Dyrlich ist als sorbisch-deutscher Publizist weit über die Grenzen des sorbischen Siedlungsraumes bekannt. 2018/19 erschien im Domowina-Verlag seine zweibändige dokumentarische Autobiografie mit Auszügen aus Tagebüchern, Briefen und Beiträgen »Leben im Zwiespalt«. Der Band mit Essays und Wortmeldungen ergänzt zum einen die Autobiografie mit Texten, die sich tiefgründiger mit einigen darin nur kurz angerissenen Themen beschäftigen, zum anderen werden auch Themen beleuchtet, die in der Autobiografie nicht zu Sprache kommen. Dyrlich widmet sich umfangreich seinen Wurzeln sowie Begegnungen mit Literatur und Literaten aus dem In- und Ausland, aber auch brisanten politischen Fragen. Die Ausgabe ist überwiegend deutschsprachig, die Texte in sorbischer Sprache sind unter anderem Abhandlungen über Werke des sorbischen literarischen Erbes.



Benedikt Dyrlich
Leben im Zwiespalt 1
Hardcover | 368 S.
978-3-7420-2519-7 | **19,90 €**



Benedikt Dyrlich
Leben im Zwiespalt 2
Hardcover | 416 S.
978-3-7420-2575-3 | **19,90 €**

Lesen Sie auch:

Benedikt Dyrlich

Nachklänge
Essays und Wortmeldungen

Dozynki
Eseje a přizjewjenja k słowu

Domowina-Verlag

Hardcover
mit Schutzumschlag
352 S.
978-3-7420-2756-6
24,90 €

e-book
978-3-7420-2774-0
19,99 €

Stimmen zu »Leben im Zwiespalt«

Benedikt Dyrlich lässt autobiografisch sorbisch-deutsche Geschichte lebendig werden. (Anita Kecke in der Leipziger Volkszeitung) – Dyrlich sortiert Menschen nicht in beschriftete Schubkästen ein, sondern beurteilt, wie sie gehandelt haben. Auch diese abwägende Haltung ist es, die das Werk zu einer lohnenden Lektüre macht. (Tomas Gärtner in den Dresdner Neuesten Nachrichten) – Dyrlich hält gründlich Rückschau. Zeitgenossen ähnlicher Erfahrungshorizonte können mit Abstand noch einmal eintauchen in eine teils verblasste, teils eingefärbte Vergangenheit. Nachgeborene sowie eine neugierig gewordene Leserschaft anderer Einflusszonen können hier eine sehr persönlich und authentisch geschilderte Lebenswelt kennenlernen. (Michael Ernst in der Sächsischen Zeitung)

DER FIEDLER UNTERM DACH UND WEITERE GESCHICHTEN

Herausgegeben von Maria Matschie

Mit einem Nachwort von Juliane Rehnolt

» **Sorbische Literatur in deutscher Sprache**

» **Erzählungen aus den DDR-Jahren**

» **Zahlreiche Erstveröffentlichungen**

Geschichten über Außenseiter, alte Menschen – wie der Botenmann – als Protagonisten, ein vertrautes, biografisch geprägtes Dorfmilieu, Paradiesgärten und zerstörte Landschaften, Vergewisserung der Vergangenheit, Identitätsverlust. All das und mehr findet sich in der sorbischen kurzen Prosa, entstanden nach 1945.

Doch erst in den 1980er-Jahren werden herkömmliche Erzählmuster allmählich aufgebrochen, wenden sich Autorinnen und Autoren von den Erwartungen und Zuständen in der DDR ab. Der Jüngste von ihnen, Pětr Wjeńka, wird schlussendlich das Land verlassen. Herausgeberin Maria Matschie hat in einer weiteren Anthologie in der Reihe »Die sorbische Bibliothek« namhafte Schriftsteller und Schriftstellerinnen wie Jurij Brězan, Jurij Koch, Maria Kubasch und Angela Stachowa versammelt, aber auch wunderbare Erzählerinnen und Erzähler, die der deutschen Leserschaft wohl eher unbekannt sind: Marja Krawcec, Marja Młynkowa, Benno Budar und andere.

»Exzellente Übersetzer und Literaturwissenschaftler sorgen für sprachliche Präzision und interessante Hintergrundkenntnisse.« (Klaus Wilke, Lausitzer Rundschau)



Lesen Sie auch:

Anthologie

Wie ein Mittelpunkt entsteht

Hardcover mit Schutzumschlag | 220 S.

978-3-7420-2754-2 | **24,90 €**

DIE **SORBISCHE** BIBLIOTHEK

erscheint
im September
2025

Der Fiedler unterm Dach und weitere Geschichten

Titelabbildung von
Sophie Natuschke
Hardcover mit Schutz-
umschlag, ca. 300 S.
978-3-7420-2834-1
24,90 €

Autorinnen und Autoren

Jurij Brězan, Benno Budar, Benedikt Dyrlich, Alfons Frenzel, Peter Milan Jahn,
Jurij Koch, Marja Krawcec, Jurij Krawža, Maria Kubasch, Kito Lorenc, Marja Młynkowa,
Martin Nowak-Neumann, Christian Schneider, Angela Stachowa, Paul Völkel,
Pětr Wjeńka, Jan Wornar

DIE SORBISCHE BIBLIOTHEK



Jakub Lorenc-Zalëski

Die Insel der Vergessenen

Roman einer suchenden Seele

Herausgeber: Christian Prunitsch
Aus dem Obersorbischen von
Christian Prunitsch

2000, 160 S.
978-3-7420-1889-2, **16,90 €**



Mina Witkojc

Echo aus dem Spreewald

Gedichte

Herausgeberin: Christiane Piniek
Aus dem Niedersorbischen von
Elke Nagel

2001, 179 S.
978-3-7420-1857-1, **16,90 €**



Jurij Chěžka

Die Erde aus dem Traum

Gedichte

Herausgeber: Kito Lorenc
Aus dem Obersorbischen von
Kito Lorenc

2002, 107 S.
978-3-7420-1919-6, **16,90 €**



Marja Mlynkowa

Tag in der Ferne

Roman

Herausgeber: Christian Prunitsch
Aus dem Obersorbischen von
Christian Prunitsch

2003, 320 S.
978-3-7420-1945-5, **16,90 €**



Kito Lorenc

Die wendische Schifffahrt

Zwei Dramen

Mit einem Nachwort von
Walter Koschmal

2004, 354 S.
978-3-7420-1988-2, **16,90 €**



Handrij Zejler

Der betresste Esel

Sorbische Fabeln

Herausgeber: Kito Lorenc
Aus dem Obersorbischen von Kito Lorenc,
Jurij Brěsan und Albert Wawrik

2004, 200 S.
978-3-7420-1964-6, **16,90 €**

Die sorbische Bibliothek – brillante sorbische Literatur in deutscher Sprache. Zwölf Bände mit Gedichten, Novellen, Erzählungen, Romanen und Dramen von Jakub Bart-Ćišinski, Jurij Brězan, Jurji Chěžka, Jurij Koch, Kito Lorenc, Jakub Lorenc-Zalěski, Marja Młynkowa, Mina Witkojc, Handrij Zeijler und anderen.
Titelabbildungen von Sophie Natuschke



Jakub Bart-Ćišinski

Im Fieber

Gedichte

Herausgeber: Christian Prunitsch
Aus dem Obersorbischen von Peter
Thiemann, Albert Wawrik und Kito Lorenc

2009, 151 S.
978-3-7420-2049-9, **16,90 €**



Als Taschenbuch erhältlich

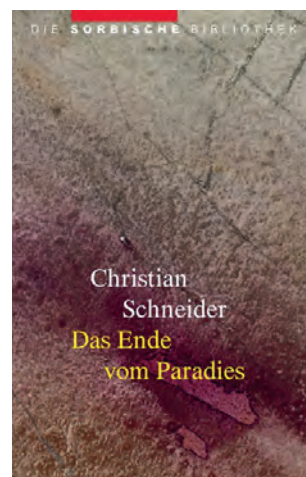
Jurij Brězan

Krabat oder Die Bewahrung der Welt

Roman

Mit einem Nachwort von
Dietrich Scholze

TB, 2020, 522 S.
978-3-7420-2645-3, **14,90 €**
E-Book, 978-3-7420-2478-7, **9,99 €**



Als Taschenbuch erhältlich

Christian Schneider

Das Ende vom Paradies

Roman

Mit einem Nachwort von
Jurij Koch

TB, 2. Aufl. 2020, 616 S.
978-3-7420-2304-9, **14,90 €**
E-Book, 978-7420-2335-3, **9,99 €**



Jurij Koch

Der Kirschbaum

Erzählungen

Mit einem Nachwort
der Dichterin Měrana Cyšcyna

2015, 176 S.
978-3-7420-2324-7, **16,90 €**
E-Book, 978-3-7420-2704-7, **12,99 €**



Jurij Brězan

Krabat oder Die Verwandlung der Welt

Roman

Mit einem Nachwort von
Dietrich Scholze

TB, 2017, 522 S.
978-3-7420-2461-9, **19,90 €**
E-Book, 978-3-7420-2477-0, **9,99 €**



Anthologie

Wie ein Mittelpunkt entsteht

Prosastücke

Herausgegeben von Maria Matschie

2023, 220 S.
978-3-7420-2754-2, **24,90 €**
E-Book, 978-3-7420-2773-3, **19,99 €**

ŁUŽICA – ŁUŽYCA – LAUSITZ 2026

Wandkalender

Fotografien Maćij Bulank / Matthias Bulang

- » **dreisprachiger Wandkalender für die Lausitz**
- » **ungewöhnliche Perspektiven zu bekannten Motiven**
- » **mit praktischem Kalendarium und Platz für Notizen**

So vielfältig wie unsere Lausitzer Heimat sind auch die Motive, die der sorbische Fotograf Matthias Bulang in unserem neuen dreisprachigen Kalender Łužica – Łužyca – Lausitz wieder eingefangen hat. Lassen Sie sich entführen in reizvolle Dörfer, vorbei an weitläufigen Hügellandschaften, durch verwunschene Wälder und geheimnisvolle Sumpfgebiete. Bulank lenkt unseren Blick aber nicht nur auf besondere landschaftliche Details, sondern auch auf manche regionale Tradition, die er mit geschultem Auge in seinen Bildern gekonnt in Szene zu setzen scheint. So entstand erneut ein Kalender als schöner und auch praktischer Wandschmuck sowohl für Heimatverbundene als auch für Liebhaber der Lausitz.



erscheint
im II. Quartal
2025

27 Kalenderblätter,
33 × 35 cm,
Spiralbindung
978-3-7420-2849-5
15,00 €

Uwe Hentschel

DIE LAUSITZ IN REISEBESCHREIBUNGEN DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS

- » **Literarische Entdeckungen der Lausitz vor mehr als 200 Jahren**
- » **Erzählungen über Land, Stadt und Leute der Ober- und Niederlausitz von gelehrten Reisenden**
- » **Mit zeitgenössischen Abbildungen der beschriebenen Orte und Landschaften**

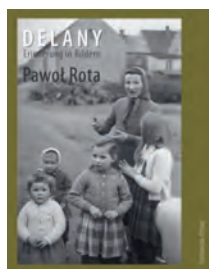
Die Landschaft der Lausitz und ihre Menschen wurden erstmals um 1800 von einer größeren Zahl Reisender besucht. Damals begann man sich für die pittoreske Landschaft, etwa des Zittauer Gebirges, und die fleißigen Einwohner vom Spreewald bis zu den Industriedörfern im Bergland zu begeistern. Auch trafen die Reisenden auf Menschen, die ihnen in Sprache und Kultur fremd waren, die Wenden / Sorben.

Es galt ein Stück unbekannter Heimat mit ihrer besonderen Geschichte zu entdecken. Mit dem erlangten Wissen, das die hier vorgestellten Autoren weitergaben, bauten sie mithin langlebige Vorurteile ab. In ihren Beschreibungen bemühten sie sich, den Lesern ein ›richtiges‹ Bild von der besuchten Fremde zu vermitteln.

Wie durch ein Fenster lassen sie uns in eine Welt schauen, die bereits 200 Jahre alt ist und dennoch bis in unsere Gegenwart ausstrahlt.



Alfons Frenzel
Lausitz mittendrin
Hardcover | 320 S.
978-3-7420-2265-3 | **19,90 €**



Pawot Rota
Delany – Erinnerung in Bildern
Hardcover | 142 S.
978-3-7420-2180-9 | **14,90 €**

Lesen Sie auch:



Hardcover, 408 S.,
mit farbigen
Abbildungen
978-3-7420-2768-9
29,90 €

apl. Prof. Dr. Uwe Hentschel

geboren 1960, Studium der Germanistik und Literaturwissenschaft an der Universität Leipzig, Promotion 1990 zur Reiseliteratur am Ausgang des 18. Jahrhunderts, Habilitation 1999, seit 2008 außerplanmäßige Professur an der Technischen Universität Chemnitz, Autor und Herausgeber zu Themen der Kultur- und Literaturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts (u. a. Reisekultur, -literatur, regionale Literaturgeschichte, Verlagsgeschichte, erotische Literatur, Schweizbilder, Briefliteratur), stellvertretender Vorsitzender der Berliner Goethe-Gesellschaft e. V.

LĚTOPIS 2024

Zeitschrift für sorbische Sprache, Geschichte und Kultur
Herausgeber Sorbisches Institut e.V.

- » **Wissenschaftliche Zeitschrift
des Sorbischen Instituts in neuer Form**
- » **Mit breiter Themenvielfalt aus der Sorabistik
und der vergleichenden Minderheitenforschung**

Der Lětopis – die wissenschaftliche Zeitschrift des Sorbischen Instituts in Bautzen – erscheint ab dem Jahrgang 2023 in neuer Form. Die aktuelle gedruckte Ausgabe umfasst alle Beiträge, die im Jahr 2024 auf der neuen Plattform des Sorbischen Instituts www.lětopis.de erschienen sind.

Themenauswahl im aktuellen Heft:

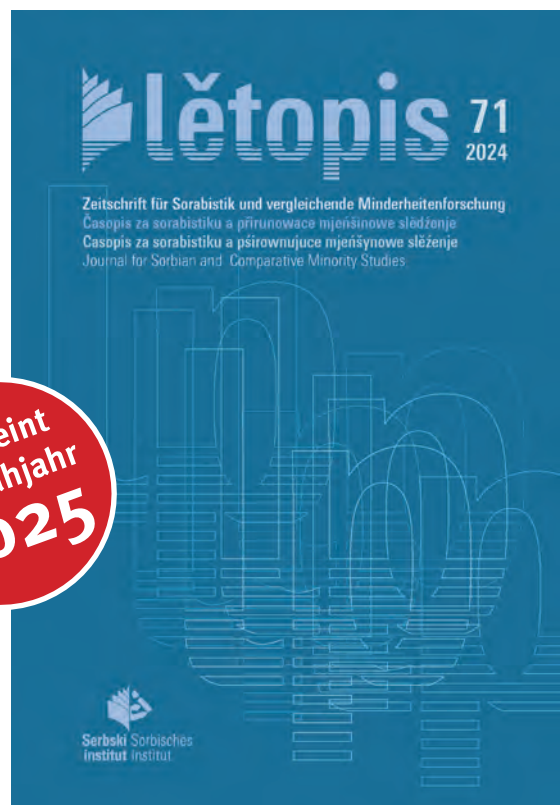
Anca Claudia Prodan (englisch): Überlegungen zu einer Konzeptualisierung der sorbischen digitalen Kultur über die Frage: Wie lässt sich sorbische digitale Kultur definieren und welche Rolle spielt dabei die materielle Infrastruktur der digitalen Technologie?

Goro Christoph Kimura (obersorbisch): Überblick über Strategien zu Erhalt und Schaffung von sorbischen Sprachräumen in Anwesenheit Deutschsprachiger

Friedrich Pollack: Edition und Untersuchung einer Streitschrift des sorbischen Diakons Matthäus Schultze / Matej Šotta von 1768 gegen Missstände im Wendischen Predigerkollegium zu Leipzig und im sorbischen evangelischen Kirchenwesen

erscheint
im Frühjahr
2025

Broschur, 203 S.
ISSN 0943-2787
20,00 €



Helmut Jentsch, Anja Pohontsch, Jana Schulz

DEUTSCH-OBERSORBISCHES WÖRTERBUCH NEUER LEXIK

- » **Wichtige Ergänzung zum zweibändigen Deutsch-obersorbischen Wörterbuch**
- » **Enthält den neuen sorbischen Wortschatz der vergangenen 30 Jahre**
- » **Durchgesehene und bearbeitete Neuauflage**

Das Wörterbuch der neuen obersorbischen Lexik gilt als unverzichtbarer Ergänzungsband zum zweibändigen Deutsch-obersorbischen Wörterbuch, das 1989/91 erschienen ist. Der vorliegende Band umfasst den neuen Wortschatz, welcher in den vergangenen 30 Jahren Eingang in die obersorbische Standardsprache gefunden hat.

Die Autorinnen Anja Pohontsch und Jana Schulz haben die 2. Auflage vollständig durchgesehen und im Sinne der Nutzerfreundlichkeit überarbeitet. Dabei wurde teilweise weitere Neuschöpfungen der jüngsten Vergangenheit mit aufgenommen und Wortbildungen, die sich nicht durchgesetzt haben, wieder getilgt.

Das Wörterbuch spiegelt somit den aktuellen Entwicklungsstand der Sprache wider und ist ein nützliches Hilfsmittel für das Erlernen und den Umgang mit dem Obersorbischen.

Hardcover, 204 S.,
978-3-7420-2741-2
16,90 €



Lesen Sie auch:

Deutsch-obersorbisches Wörterbuch 1 & 2
Nachdruck 2021 | 600 & 608 S.
978-3-7420-2703-0 | **39,00 €**



Jana Šotćina, Edward Wornar

OBERSORBISCH IM SELBSTSTUDIUM HORNJOSERBŠĆINA ZA SAMOSTUDIJ

- » **Das Sorbischlehrbuch für Selbstlernende**
- » **Mit allen Lösungen der Übungen im Anhang zur Selbstkontrolle**
- » **Audioinhalte der Neuauflage über QR-Code digital abrufbar**

Dieses Buch ist für motivierte Interessenten konzipiert, die die obersorbische Sprache selbstständig erlernen möchten. Die Autoren haben den Kurs so angelegt, dass er einen umfassenden Überblick über das grammatische System der obersorbischen Schriftsprache vermittelt. In jeder Lektion folgen nach der Erläuterung grammatischer Komplexe und nach Einführung neuer Wörter zahlreiche Übungen und kurze Texte aus der Literatur. Manchen Lektionen sind als Lernmaterial sorbische Sprichwörter und Lieder beigegeben. Die Lösungen zu den Übungen sind im Anhang zu finden. Er enthält außerdem ein sorbisch-deutsches und ein deutsch-sorbisches Wörterverzeichnis sowie einen kurzen grammatischen Überblick. Zum Sprachkurs gehört auch Audiocontent mit ausgewählten Übungen und Texten, welcher über einen QR-Code abrufbar ist.

erscheint
im Frühjahr
2025



Hardcover, 5. unveränderte Auflage,
340 S.,
978-3-7420-2879-2
24,90 €

Marek Krawc, Marija Beuttenmüllerowa

WĚZO SERBSCE! SORBISCH FÜR ERWACHSENE A1

- » neu entwickeltes Lehrmaterial
- » Zielgruppe Erwachsene
- » mit QR-Codes

Für Sorbisch Lernende liegt das neue Arbeitsbuch Wězo serbsce! Serbšćina za dorosćenych A1 vor. Das neu entwickelte Lehrmaterial ist auf Anfänger ausgerichtet und soll diese beim Erlernen der obersorbischen Sprache unterstützen. Zielgruppe sind Erwachsene, die keine slawischen Wurzeln haben bzw. keine Linguisten sind.

Das Arbeitsbuch beinhaltet 5 Lektionen: Die erste Lektion bietet den Lernenden eine Einführung in die Aussprache. Drei weitere Lektionen vermitteln erste Vokabeln und Redewendungen und führen durch die Grundlagen der Grammatik. Die fünfte Lektion ist ein Modelltest, welcher als Prüfung konzipiert ist. Am Ende jeder Lektion befindet sich eine Vokabelliste. Über einen QR-Code im Arbeitsheft werden die Nutzer auf die Seite *Materialen.sorbischlernen.de* weitergeleitet. Hier stehen den Lernenden viele weitere, auch interaktive Übungen, alle Hörtexte und Vokabellisten als Audio zur Verfügung.

Broschur, 1. Auflage 2024
155 S.
978-3-7420-2781-8
16,90 €



Klaus-Dieter Gansleweit

DIE FLURNAMEN IM GEBIET DES KLOSTERS NEUZELLE

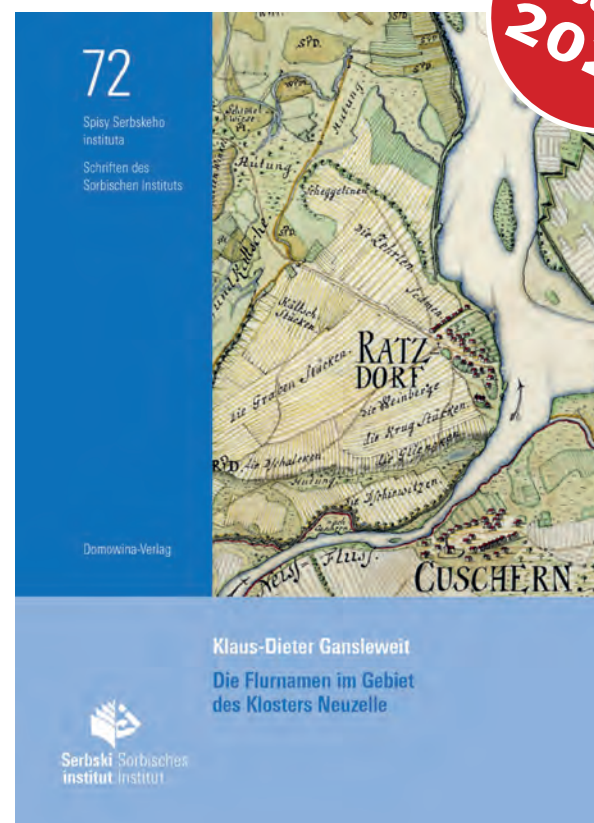
Ein Beitrag zur Namenforschung in der Niederlausitz

- » **Über 6000 Flurnamen aus 37 Orten um Neuzelle und Eisenhüttenstadt**
- » **Umfangreiches Grundlagenwerk zur Namenkunde und (Sprach)geschichte der Niederlausitz**
- » **Mit ausgewählten Flurnamenkarten, Faksimiles und Fotos**

Das Gebiet des früheren Klosters Neuzelle (1268–1817), das 37 Orte an der mittleren Oder und unteren Neiße umfasst, bietet ein reiches Flurnamengut. Über 6000 Namen hat Klaus-Dieter Gansleweit für diese Sammlung zusammengetragen. Neben den vorwiegend deutschen zeugen auch zahlreiche niedersorbische Flurnamen davon, dass die sorbische Sprache bis ins frühe 18. Jahrhundert hinein in der nordöstlichen Niederlausitz im Alltag lebendig war.

Das Namengut wird, nach den Ortschaften geordnet, mit historischen Belegen präsentiert, dazu werden die Bedeutung und Wortherkunft erläutert. Die Einführung macht den Leser mit den geographischen, geschichtlichen und sprachlichen Besonderheiten des Untersuchungsgebiets bekannt. Ein umfassendes Register hilft bei der raschen Auffindung einzelner Namen. Das Buch ist somit ein bedeutendes Grundlagenwerk zu flurnamenkundlichen und lokalgeschichtlichen Untersuchungen in der Niederlausitz.

Broschur
ca. 480 S.
978-3-7420-2845-7
49,90 €



Jurij Brězan

DIE SCHWARZE MÜHLE

Illustration Werner Klemke

- » **Zauberer und Philosoph**
- » **Die uralte Sage von Krabat**
- » **Spannend und unterhaltsam erzählt**

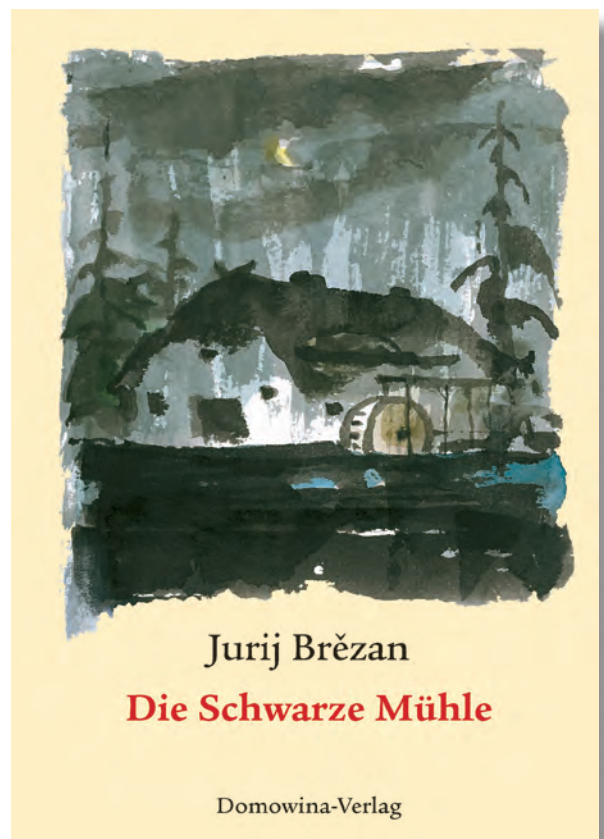
Einer geht über das Land, ein Alter oder ein Junger, man kann es nicht sehen, er ist zu nah. Vielleicht ist es Krabat.

Krabat, von dem die Sage berichtet: Einmal fiel ein Stein vom Himmel und zerbarst. Aus den Trümmern stieg Krabat und schritt ins Land. Einmal wird ein Stein gen Himmel fahren, darin wird Krabat sein. Dazwischen wird Krabat ein Mensch sein und tun, was er tun muss.

Die alte Geschichte von Krabat, seinen Gefährten und dem Schwarzen Müller in der Schwarzen Mühle mit Spannung und philosophischem Anspruch erzählt: Wissen und Zauber, Gut und Böse. Was, wer siegt ...



5. Aufl. 2024, farb. Abb., Hardcover
123 S.
978-3-7420-2022-2
12,90 €



Jěwa-Marja Čornakec, Jürgen Matschie

KLEINE SORBISCHE OSTEREIERFIBEL

Fotografien Jürgen Matschie;

Zeichnungen Hannelore Reinhardt-Fischer

- » **Hintergründe zum Brauchtum**
- » **Vorstellung verschiedener Maltechniken**
- » **Mit Mustervorlagen, Tipps und Tricks**

Schon in 9. Auflage erscheint dieses etwas andere Nachschlagewerk zum sorbischen Osterei und zeugt damit von der dauerhaften Beliebtheit des Brauches. Dem Text sind farbige Fotos und Illustrationen beigegeben sowie übersichtliche Mustervorlagen. Zusätzlich sind viele einzelne Ostereier abgebildet, die eine große Gestaltungsvielfalt dokumentieren.

Folgende Techniken werden vorgestellt: Die Wachsreservetechnik, Die Wachsbosiertechnik, Die Kratztechnik, Die Ätztechnik



Hardcover,
farb. Abb., 48 S.
978-3-7420-1908-0
9,90 €

Bücher in obersorbischer und niedersorbischer Sprache für



BOOKii
»Mój wobrazowy
słownik – Zwěrjata«
Obersorbisch
Pappebuch, 10 S.
978-3-7420-2838-9
9,95 €



BOOKii
»Lic zwěrjeta wót 1 do 10«
Niedersorbisch
Pappebuch, 10 S.
978-3-7420-2798-6
9,95 €



BOOKii
»Wie heißt das denn auf
Niedersorbisch, Englisch
und Französisch?«
Niedersorbisch & Deutsch
Pappebuch, 16 S.
978-3-7420-2684-2
14,95 €



BOOKii
»Wulicuj mě wó
lětnych casach«
Niedersorbisch
Pappebuch, 12 S.
978-3-7420-2654-5
12,95 €



BOOKii
»Kak na času je?«
Obersorbisch
Pappebuch, 14 S.
978-3-7420-2578-4
14,95 €



BOOKii
»Wotkryj sej swoje čěto!«
Obersorbisch
Pappebuch, 21 S.
978-3-7420-2657-6
16,95 €



BOOKii-Hörstift
44,95 €



BOOKii
»Wotkryj sej swětnišćo!«
Obersorbisch
Pappebuch, 21 S.
978-3-7420-2735-1
16,95 €

Domowina-Verlag / Ludowe nakładnistwo Domowina
Tuchmacherstr. 27
02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 57 70
www.domowina-verlag.de

Geschäftsführer : Simon Peter Ziesch

Tel. (0 35 91) 57 72 42
E-Mail: geschaeftsfuehrung@domowina-verlag.de

Lektorat für allgemeine und wissenschaftliche Literatur:

Janka Pötschke de Lévano
Tel. (0 35 91) 57 72 54
E-Mail: lektorat@domowina-verlag.de

Vertrieb (B2B) und Ansprechpartnerin für den Buchhandel:

Martina Keschke
Tel. (0 35 91) 57 72 64
E-Mail: keschke@domowina-verlag.de

Außendienstmitarbeiter Niederlausitz:

Heiko Lobert
Tel. 0172 / 79 03 267
E-Mail: Heiko.Lobert@nowycasnik.de

Außendienstmitarbeiterin Oberlausitz:

Marcella Schäfer
Tel. 0152 / 59 26 84 93
E-Mail: mschaefer@domowina-verlag.de

Gern beraten und informieren wir Sie:

Smolerjec kniharnja / Smoler'sche Verlagsbuchhandlung

Annett Scholze
Tuchmacherstr. 27
02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 57 72 88
Fax (0 35 91) 57 72 89
E-Mail: buchhandlung@domowina-verlag.de

**Wir liefern Ihre Bestellungen gerne über »Booxpress«,
dem Transportdienst von Libri, aus.
Viele unserer Titel sind auch bei Libri gelistet.**

Unser gesamtes Angebot können Sie sich hier ansehen:



www.domowina-verlag.de



Domowina-Verlag GmbH
Ludowe nakładnistwo Domowina
Bautzen 2025



Die Domowina-Verlag GmbH wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.

Redaktionsschluss: März 2025

Titelabbildung: »Schwebeteilchen« von Steffi Deparade-Becker

Gestaltung und Satz: Kristin Neumann

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

www.domowina-verlag.de